


SRL-Punkt	Förderungsgegenstände	Beschreibung	Fördersatz (IZ)	Zuschlag zu IZ	Untergrenze anrechenbare Kosten
9.2.1	Stallbauten, Wirtschaftsgebäude, Verarbeitungsräume	<b>Bauliche Investitionen</b> im Bereich landwirtschaftlicher Wirtschaftsgebäude, Wirtschafts- und Funktionsräume, in der Verarbeitung und Direktvermarktung lw. Produkte, mit funktionell notwendigen und fest mit dem Gebäude verbundenen <b>technischen Einrichtungen und Anlagen</b> (z.B.: Aufstallungen, Entmistungsanlagen, Fütterungsanlagen (keine Fütterungsroboter) und Lüftungen).	<b>20% bzw. 25%</b> für besonders tierfreundlichen Stallbau u. Investitionen in Be- u. Verarbeitung, Vermarktung	5% für JL, BIO 10% für BHK	15.000 €
9.2.2	Anlagen zur Lagerung von Jauche, Gülle	Errichtung u. Erweiterung von <b>Anlagen zur Lagerung von Jauche, Gülle und Gärresten</b> mit deren fester Abdeckung zur Vermeidung von Emissionen; Errichtung u. Erweiterung von <b>Anlagen zur Lagerung von festem Wirtschaftsdünger u. Kompostaufbereitungsplatten</b> .	<b>20% bzw. 25%</b> für Düngesammelanlagen mit Lagerkapazität über 10 Monaten	5% für JL 10% für BHK	15.000 €
9.2.3	Biomasseanlagen	<b>Bauliche u. technische Investitionen für Biomasseheizanlagen: Scheitholz und Energiekorn</b> (max. 10.000 € anrechenbare Kosten); <b>Hackgut</b> (max. 20.000 € anrechenbare Kosten). Nicht förderbar sind Pellets- und Kombifeuerungen.	20%	5% für JL 10% für BHK	5.000 €
9.2.4	Investitionen im Bereich Alm-/Alpgebäude	<b>Bauliche Investitionen im Bereich Alm-/Alpgebäude</b> inkl. funktionell notwendiger <b>technischer Einrichtungen und Anlagen</b> ; Anlagen zur Wasser- und Energieversorgung und zur Abwasserreinigung, Einfriedungen, Schutzeinrichtungen für Almbauten (Lawinen- und Hochwasserschutz), Wege zur inneren Erschließung von Almgebäuden.	40%	–	10.000 €
9.2.5	Bienen / Honig	Investitionen in Baulichkeiten und technische Einrichtungen zur <b>Bienenhaltung und Honigerzeugung</b> .	20%	5% für JL, BIO 10% für BHK	5.000 €
9.2.6	Maschinen und technische Anlagen für die Innenwirtschaft	<b>Erwerb von Maschinen, Geräten und technischen Anlagen für die Innenwirtschaft z.B.:</b> Melktechnik, Einstreutechnik, Klauenpflegegeräte, Siloanlagen und Siloentnahmegerate, Futtermischwagen, Rundballenabroller, Heukräne, Heubelüftung, Gülletechnik, Stallreinigung... <b>Obergrenzen anrechenbare Kosten:</b> max. 35.000 € für Hoftrac, Hoflader, Teleskoplader und Hubstapler; max. 8.000 € für Frontlader	20%	5% für JL 10% für BHK	15.000 €
9.2.7	Bergbauernspezialmaschinen	Erwerb von selbstfahrenden Bergbauernspezialmaschinen: <b>Zweiachsmäher</b> (nur Grundgerät), <b>Motorkarren</b> inklusive einem Aufbau und <b>Breitspurmotormäher</b> mit Mähbalken. <b>Obergrenze anrechenbare Kosten für Bergbauernspezialmaschinen: 50.000 €.</b>	20%	5% für JL 10% für BHK	15.000 €
	Gemeinschaftsmaschinen	<b>Gemeinschaftlicher Erwerb</b> von selbstfahrenden und gezogenen <b>Erntemaschinen</b> (Kartoffel-, Zuckerrüben-, Wein- und Obstbau, Spezialkulturen, ohne Mähdescher), <b>Geräten zur bodennahen Gülleausbringung inkl. Gülleverschlauchung</b> (ausgenommen Güllefässer), <b>Gülleseparatoren, Pflanzenschutz- und Direktsaatanbaugeräten</b> .		–	
9.2.8	Verbesserung der Umweltwirkung	<b>Verbesserung der Umweltwirkung</b> (Bodenschutz, Emissionsvermeidung, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Wasserschutz) von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen durch <b>technische Adaptierung</b> oder Geltendmachung von Mehrkosten für <b>besonders umweltschonende Neuanschaffung</b> . <b>Obergrenze anrechenbare Kosten: 7.000 €.</b>	40%	–	5.000 €
9.2.9	Beregnung und Bewässerung	<b>Beregnung und Bewässerung</b> (einzelbetrieblich), die Mindestanforderungen betreffend effiziente Wassernutzung und Wassereinsparung entsprechen.	20%	5% für JL 10% für BHK	15.000 €
9.2.10	Gartenbau und Gemüsebau	<b>Gewächshäuser</b> einschließlich der für Produktion, Lagerung u. Vermarktung erforderlichen Räumlichkeiten und techn. Einrichtungen; <b>Folientunneln</b> (inkl. Feldgemüsebau); <b>Investitionen zur Energieeinsparung, zur Heizungsverbesserung und -umstellung, zur Beregnung und Bewässerung</b> (inkl. geschlossener Systeme); <b>Speisepilzproduktion</b> .	30%	5% für JL, BIO, BHK	15.000 €
9.2.11	Obst- und Weinbau	<b>Obst- und Weinbau</b> (Dauerkulturen): <b>Anlage von Erwerbsobstkulturen</b> und <b>Maßnahmen zum Schutz</b> von Obst- und Weinbaukulturen (Hagelschutz, Witterungsschutz ...).	30%	5% für JL, BIO, BHK	10.000 €

 **Auswahlverfahren:** Diese Anträge werden einem Auswahlverfahren unterzogen.

\*Mögliche Zuschläge zum Fördersatz: JL: für Junglandwirte, BIO: für biologische Bewirtschaftung, BHK: ab 181 BHK-Punkte. Die Zuschläge sind untereinander nicht kombinierbar.

**Obergrenze für anrechenbare Kosten: 200.000 € je bAK** (betriebliche Arbeitskraft = 2.000 Arbeitskraftstunden), **400.000 € je Betrieb** bzw. **800.000 € für Betriebskooperationen** auf 7 Jahre.

Für Investitionen in Garten- und Gemüsebau sind max. 400.000 € je bAK bzw. 800.000 € je Betrieb auf 7 Jahre möglich.

## Förderungswerber

### Wer kann die Investitionsförderung empfangen?

Bewirtschafter/innen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, sofern der Gebietskörperschaftsanteil 25 % nicht übersteigt:

- ✓ Natürliche Personen
- ✓ Eingetragene Personengesellschaften
- ✓ Juristische Personen
- ✓ Betriebskooperationen



### Förderungsvoraussetzungen:

- ✓ Arbeitsbedarf von **mind. 0,3 bAK** (betriebliche Arbeitskraftstunden) im Zieljahr (= 600 Std.)
- ✓ Bewirtschaftung von **mind. 3 ha LN** (Landwirtschaftliche Nutzfläche)
- ✓ Nachweis der **beruflichen Qualifikation** (z.B. Facharbeiter, 5-jährige Berufserfahrung...)
- ✓ Verbesserung der Gesamtleistung des Betriebes: **Wirtschaftlichkeitsrechnung** (z.B. Betriebskonzept)
- ✓ **Außerlandwirtschaftliches Einkommen** unter dem 2-fachen Referenzeinkommen (90.772 €)
- ✓ Flächenbindung für viehhaltende Betriebe
- ✓ Vorhabensbezogene Voraussetzungen (z.B. Baubescheid)

## Weitere Informationen erhalten Sie:

**Allgemeinberater(in) in Ihrer zuständigen Bezirksammer**

**Landwirtschaftskammer Steiermark:**  
DI Gerhard Thomaser, Tel.: 0316/8050/1262  
E-Mail: [gerhard.thomaser@lk-stmk.at](mailto:gerhard.thomaser@lk-stmk.at)

**Abteilung 10 des Landes:**  
DI Reinhold Stern, Tel.: 0316/877/6972  
Email: [reinhold.stern@stmk.gvat](mailto:reinhold.stern@stmk.gvat)



**Impressum:** LK Steiermark  
Referat Ländliche Entwicklung  
DI Gerhard Thomaser

**Version:** 3, Juni 2015

## Einzelbetriebliche Investitionsförderung 4.1.1



### Ziele:

Innovation  
Wettbewerbsfähigkeit  
Umwelt und Ressourceneffizienz  
Lebensmittelsicherheit  
Hygiene und Qualität  
Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen  
Tierschutz